



## Kandidat

Herr Lukas Schaber

Bachelorthesis (Jahr: 2015)

Entwicklung eines exemplarischen GIS-Work-Flows zur Unterstützung der althistorischen Forschung – am Beispiel der Varusniederlage

## Prüfer

Prof. Dr. habil. Mark Vetter; Prof. Dr. rer. nat. Detlef Günther-Diringer

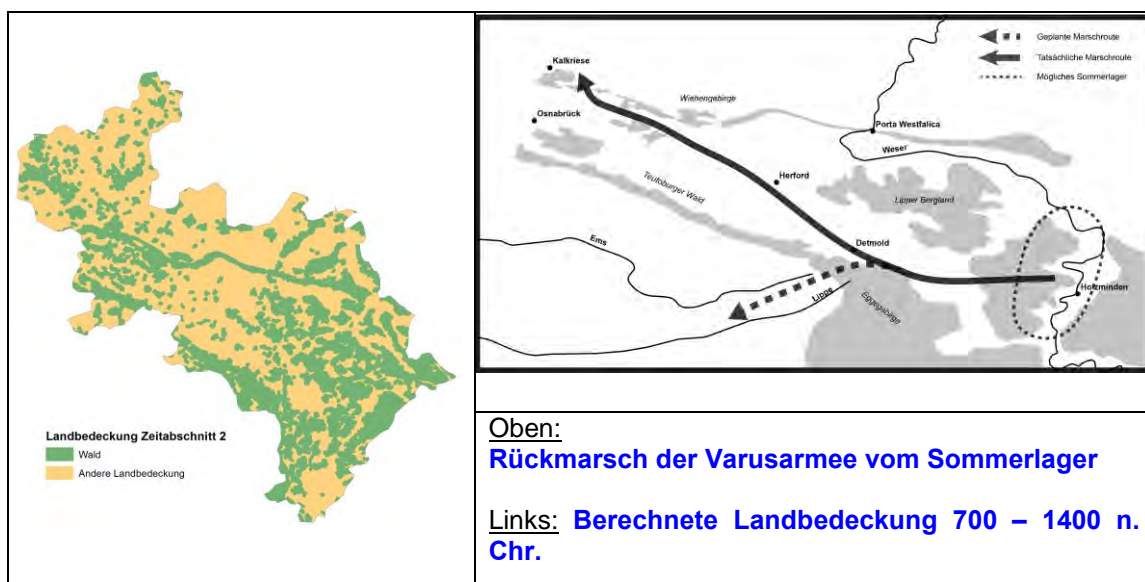
## Keywords

Varusschlacht, GIS, digitales Geländemodell, Work-Flow, Landbedeckung

## Zusammenfassung

Kaum ein althistorisches Ereignis wirft so viele Fragen und Theorien auf wie die Varusniederlage. Da die antike Überlieferung zwar relativ reichhaltig, jedoch wenig aussagekräftig, beziehungsweise eindeutig, hinsichtlich der Lokalisierung des viertägigen Gemetzels ist, sind sich auch heute noch Experten über die Örtlichkeiten dieses tagelangen Gefechts uneinig. Ziel der Bachelorthesis ist die Entwicklung eines GIS-Work-Flows, um althistorische Ereignisse, wie z.B. den Verlauf des viertägigen Defilee-Gefechts, zu untersuchen und darzustellen.

Nun werden im GI-System, anhand aktueller Geländemodelle, mögliche geographische Veränderungen des Geländes in den letzten 2000 Jahren berechnet. (Änderung von Flussläufen, Geländeneigung, Austrocknung Moor, etc.) Mit Hilfe dieser Geländeänderungen soll nun der Verlauf des Defileegefechts des Jahres 9 n. Chr. neu analysiert werden, um den Althistorikern neue Erkenntnisse zum Verlauf der Varusniederlage zu liefern.



Durch diese geographische Eingrenzung können nun weiterführende Analysen vor Ort, z.B. Ausgrabungen, durchgeführt werden.

Die entwickelten Methoden und GIS-Workflows sind auch auf andere althistorische Ereignisse anwendbar, allerdings müssen die Parameter der Berechnungen stets individuell angepasst werden.